

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Presseinformation, Berlin, 04.06.2020:

Kontaktlinsen und Coronavirus: Video beantwortet die Fragen der Branche **SPECTARIS-Fachgruppe Kontaktlinsen gibt Hilfestellung für Augenoptiker und Kontaktlinsen-Experten**

Das SPECTARIS-Webinar „Management der täglichen Kontaktlinsen-Praxis in Zeiten von COVID-19“ stieß Ende Mai auf große Resonanz. 511 interessierte Augenoptiker und Kontaktlinsen-Spezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten teilgenommen. Wer nicht dabei sein konnte, kann sich nun auf der Website des Verbandes den Mitschnitt der Veranstaltung ansehen. Das Video beinhaltet die Vorträge von Dr. Heiko Pult, einem renommierten Wissenschaftler und Anpasser, sowie von Dr. Michael Bärtschi, einem ebenfalls sehr erfolgreichen KL-Anpasser.

Mit der nun wieder steigenden Kundennachfrage nach Kontaktlinsen kommen die Fragen für das tägliche Geschäft: Was muss ich bei der Kontaktlinsen-Anpassung und den Nachkontrollen im Hinblick auf das Coronavirus beachten? Welche Sicherheitsvorkehrungen sind für Kunden und Mitarbeiter sinnvoll? Wie halte ich Hygienebestimmungen ein?

„Viele Empfehlungen von verschiedenen Institutionen machen es zum Teil schwer, die richtigen Schlüsse für die tägliche Praxis zu ziehen. Das Seminar wollte Licht ins Dunkel bringen – mit Erfolg. Die Referenten haben entscheidende Antworten liefern können“, betont Christian Döhr, Sprecher der Fachgruppe Kontaktlinsen bei SPECTARIS.

Unter www.spectaris.de/kontaktlinsen finden alle Interessierten neben dem Video auch weitere vertiefende Informationen.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Laborgeräte erzielten im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von über 73 Milliarden Euro und beschäftigten rund 328.0000 Menschen.